

Antrag auf Projektförderung im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Bautzen

Stadtverwaltung Bautzen
Bauverwaltungsamt
Fleischmarkt 1
02625 Bautzen

Vermerk der bearbeitenden Stelle
Eingang:
Aktenzeichen:

PROJEKTTRÄGER

Angaben Projektträger/-in

| | |
|--------------------|--|
| Name des Trägers | |
| Art des Trägers | |
| Straße, Hausnummer | |
| PLZ / Ort | |
| Telefon | |
| E-Mail | |
| Homepage | |

PROJEKT

| | |
|--|--|
| Bezeichnung / Titel des Projektes | |
| Bewilligungszeitraum inkl. Vor-und Nachbereitung | |
| geplanter Durchführungsort | |
| Gesamtkosten des Projektes | |
| Beantragte Fördersumme Pfd | |

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



LandesPräventionsrat
Sachsen
Einer mit Allen!
www.lprsachsen.de

Ansprechpartner/-in des Projekts

| | |
|---------------|--|
| Name, Vorname | |
| Telefon | |
| E-Mail | |

Unterschriftsberechtigte Personen laut Nachweis (z. B. Vereinsregister)

| | |
|---------------|--|
| Name, Vorname | |
| Funktion | |
| Name, Vorname | |
| Funktion | |

Bankverbindung

| | |
|------------------|--|
| Kontoinhaber/-in | |
| IBAN | |
| BIC | |
| Bank | |

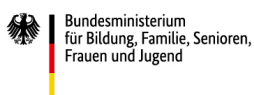
Der/die Projektträger/-in ist vorsteuerabzugsberechtigt JA NEIN
 Volle Vorsteuerabzugsberechtigung %
 quotale Vorsteuerabzugsberechtigung %

Der Projektträger bestätigt, gemeinnützige Ziele zu verfolgen und kann diese mit z. B. einer Satzung nachweisen (bitte Nachweis beifügen)

JA

NEIN

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen



Vorzeitiger Maßnahmebeginn

Wir beantragen, mit dem Projekt schon vor der Entscheidung über unseren Antrag beginnen zu dürfen

JA NEIN

Von einer Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns kann kein Rechtsanspruch auf eine Förderung des Vorhabens abgeleitet werden. Ebenso stellt die Genehmigung keine Zusicherung auf Erlass eines Zuwendungsbescheides im Sinne von §1 Sächsisches Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit §38 VwVfG dar.

Handlungsfelder

Vielfaltgestaltung
Extremismusprävention

Demokratieförderung

Welchen Phänomenbereich adressieren Sie primär?

Antisemitismus
LSBTIQ*-Feindlichkeit
Linksextremismus / linke Militanz
Islamistisch begründeter Extremismus
Verschwörungsideologien
Hass im Netz / Desinformation

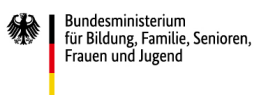
Antiziganismus
Islam- und Muslimfeindlichkeit
Rechtsextremismus
Rassismus
Demokratieskepsis

Art der Maßnahme

Beratungsformate
Diskussionsformate
Kulturelles Angebot
Partizipations- und
Empowermentformate

Begegnungs- und Dialogformate
Formate der Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung
Formate zur Wissens- und Kompetenzvermittlung
Sonstige

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen





Ort der Maßnahme

Allgemeiner öffentlicher Raum (z. B. Plakatkampagne)
Benachteiligte Sozialräume (z. B. Stadtteile oder Gemeinden)
Bildungsstätten
Gruppen-/Communitybezogene Räume (z. B. Versammlungsorte)
Jugendzentren
Kultur- und Veranstaltungsräume
Räume von Vereinen und Initiativen
Sonstige

Zielgruppen Ihrer Maßnahme

| | |
|--|-------------------------------|
| Kinder und Jugendliche | Eltern und Familienangehörige |
| Bezugspersonen | Junge Erwachsene |
| Kinder- und Jugendhilfe | Multiplikator*innen |
| Staatliche und zivilgesellschaftliche Akteur*innen | |

Welchen Themenfeldern lässt sich Ihr Projekt / Maßnahme zuordnen?

Demokratische Konfliktbearbeitung / Konflikttransformation
Demokratiebildung im Kindesalter
Digitale Demokratiebildung / Digitale Teilhabe und Kompetenzen
Demokratiebildung
Demokratiebildung in der Arbeits- und Unternehmenswelt
Integration / Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft
Sonstiges

Teilnehmer/-innenzahl

| | |
|--|--|
| Mit wie vielen Personen planen Sie das Projekt umzusetzen? | |
|--|--|

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



LandesPräventionsrat
Sachsen
Einer mit Allen!
www.lprsachsen.de

Kooperationspartner/-innen

Welche weiteren Partner/-innen beziehen Sie in ihr Projekt ein?

| Name des Kooperationspartner/-innen | Beschreibung des Umfangs der Mitwirkung |
|-------------------------------------|---|
| | |
| | |
| | |

Öffentlichkeitsarbeit

Welche Öffentlichkeitsarbeit ist für Ihr Projekt geplant?

Projektziele

Der Antrag muss den Handlungszielen der Pfd Stadt Bautzen für das Jahr 2026 entsprechen. Bitte wählen Sie aus (mind. eins), welches Ziel/welche Ziele Sie mit Ihrem Projektantrag umsetzen möchten.

1. Mittlerziel

Die Partnerschaften konzipieren gemeinsam mit Zielgruppen teilhabeorientierte Maßnahmen und innovative Formate, die das Erleben von demokratischer Selbstwirksamkeit im unmittelbaren Lebensumfeld ermöglichen. Sie tragen auf diese Weise zum Aufbau von Vertrauen in demokratische Prozesse, Akteurinnen und Akteure sowie Institutionen bei und vermitteln Wissen und praktische Erfahrungen über die Demokratie und ihre Funktionsweise. Sie aktivieren und befähigen zur Inanspruchnahme von Beteiligungschancen; auch marginalisierte Gruppen. Das Engagement von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen soll dabei besondere Aufmerksamkeit erhalten.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



Handlungsziele für 1.

- 1.1 Einwohnerinnen und Einwohner sind offen für demokratische Beteiligung.
- 1.2 Einwohnerinnen und Einwohner sind informiert über die unterschiedlichen Möglichkeiten der demokratischen Beteiligung.
- 1.3 Einwohnerinnen und Einwohner machen positive Erfahrungen in kommunalen oder projekt-bezogenen partizipativen Prozessen.

2. Mittlerziel

Die Partnerschaften setzen sich ausdrücklich zum Ziel, in der Breite Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Bündnispartnerinnen und Bündnispartner zu gewinnen und ihren Resonanzraum auf diese Weise stetig zu erweitern und zu stabilisieren mit dem Ziel, eine breite lokale Verantwortungsgemeinschaft zu schaffen. Dazu gehört auch, dass sie aktiv die Zusammenarbeit mit relevanten Institutionen und Organisationen von weiteren im Fördergebiet aktiven Programmen mit ähnlicher Zielrichtung suchen. Die Partnerschaften sind zudem aktive Partnerinnen im Verbund mit für sie relevanten und verfügbaren landes- und bundesweiten Akteurinnen und Akteuren der Demokratieförderung.

Handlungsziele für 2.

- 2.1 Alle demokratischen lokalen Akteurinnen und Akteure sind über das Bündnis informiert und zur Beteiligung eingeladen.
- 2.2 Die Zahl der regelmäßig am Bündnis beteiligten Akteurinnen und Akteure erhöht sich.
- 2.4 Die am Bündnis beteiligten Akteurinnen und Akteure stehen öffentlich für demokratische Werte ein

3. Mittlerziel

Die Akteurinnen und Akteure der Partnerschaft für Demokratie (Leitung der Verwaltung, Federführendes Amt, Koordinierungs- und Fachstelle, Jugendforum, Mitglieder des Bündnisses) sind handlungssicher im Umgang mit lokalen Herausforderungen wie zum Beispiel im Umgang mit rechtspopulistischen und rechtsextremen Akteurinnen und Akteuren sowie deren Aktivitäten.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen





Handlungsziele für 3.

- 3.1 Akteurinnen und Akteure verfügen über aktuelles, lokales Situationswissen.
- 3.2 Akteurinnen und Akteure kennen unterschiedliche Ansätze zur Adressierung der lokalen Herausforderungen.
- 3.3 Akteurinnen und Akteure treffen strategische Entscheidungen, die am Bedarf und den Ressourcen ausgerichtet sind.

Handlungsmaßnahmen

Maßnahmen zur Umsetzung **der Ziele** unter Berücksichtigung der SMART-Kriterien

SMART: S = spezifisch; M = messbar; A = akzeptabel; R = realistisch; T = terminiert

| | |
|---|--|
| S | |
| M | |
| A | |
| R | |
| T | |

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



Landespräventionsrat
Sachsen
Einer mit Allen!
www.lprsachsen.de



Kosten- und Finanzierungsplan

Einnahmen

| Aufstellung | Betrag in Euro |
|---|----------------|
| Eigenmittel des Trägers | |
| Andere Drittmittel (weitere Fördermittel) | |
| Erlöse / Einnahmen aus diesem Projekt (z. B. Eintrittsgelder) | |
| Summe Eigenmittel / Drittmittel / Einnahmen | |
| PfD-Mittel | |
| Teilnehmendenpauschale (/Person/Tag) Anzahl Teilnehmer Anzahl Tage | |
| Honorarkostenpauschale (/Tag) Anzahl Tage | |
| Vor- und Nachbereitung einzelner Stunden zum Honorar (/Std.) Anzahl Stunden | |
| Summe PfD-Mittel | |
| Summe Einnahmen gesamt | |

Erklärung

Der/die Antragsteller/-in erklärt, dass

- das Projekt noch nicht begonnen wurde und auch nicht begonnen wird, bis der Zuwendungsbescheid vorliegt (außer bei Beantragung des vorzeitigen Maßnahmebeginns),
- alle Angaben in diesem Antrag wahrheitsgemäß und vollständig gemacht worden sind,
- der Träger in seinem Handeln für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt und die Ziele des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ verfolgt
- die Bestimmungen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ akzeptiert werden,

Gefördert vom



Bundesministerium
 für Bildung, Familie, Senioren,
 Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



LandesPräventionsrat
 Sachsen
 Einer mit Allen!
www.lprsachsen.de



- der Kosten- und Finanzierungsplan auf einer wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung basiert, außerdem sind alle Kostenpositionen bindend, ein Änderungsantrag kann schriftlich bei der Koordinierungs- und Fachstelle eingereicht werden, Änderungen am Projektvorhaben bedürfen der vorherigen Zustimmung
- bekannt ist, dass bei nicht sachgerechter Mittelverwendung, nachgewiesenen Falschangaben und/oder nicht ordnungsgemäßer oder fristgerechter Mittelabrechnung eine Rückzahlung durch den/die Antragsteller/-in erforderlich ist,
- Einverständnis zur Nutzung der im Antrag angegebenen Daten durch die Koordinierungs- und Fachstelle, das federführende Amt, sowie das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und dem Landespräventionsrat besteht

Ort, Datum

Vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied / Stempel

Bitte senden Sie den vollständigen Antrag ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben mit allen Anlagen per Post und/oder per E-Mail an die Koordinierungs- und Fachstelle.

Anlagen

- Nachweis Verfolgung gemeinnütziger Ziele z. B. durch Satzung oder Gesellschaftsvertrag oder Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes gemäß AO
- Nachweis der Vertretungsberechtigung

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen

